

Bedingungen und Konditionen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für die Vermietung von Hotelzimmern zur Unterbringung sowie für alle damit zusammenhängenden Lieferungen und Leistungen der Genossenschaft Collinetta, die unter dem Namen Collinetta Hotel & Restaurant ("Hotel") betrieben wird, für den Kunden ("Kunde"). Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

2. Vertragsabschluss

Die Einzelheiten der vom Kunden bestellten und vom Hotel zugesagten Leistungen werden durch den Vertrag zwischen dem Kunden und dem Hotel ("Vertrag") geregelt. Dieser Vertrag wird durch die Reservierung von einem oder mehreren Hotelzimmern und eventuellen Zusatzleistungen abgeschlossen. Jede Reservierung wird durch die Ausstellung einer Reservierungsbestätigung per E-Mail bestätigt. Die Bestätigung enthält erneut die genauen Buchungsdaten, die Stornierungsbedingungen und eine Reservierungsnummer. Kurz vor der Ankunft erhält der Kunde die Anweisungen zum Zugang zum Hotel. Eine bestätigte Buchung ist nur mit gültigen Kreditkartendaten möglich. Wenn die Kreditkartendaten des Kunden, die dem Hotel zur Verfügung gestellt wurden, inkorrekt oder ungültig sind, wird die Reservierung trotz Ausstellung der Reservierungsbestätigung per E-Mail nicht aufrechterhalten. Die Übertragung von Kreditkartendaten erfolgt verschlüsselt und entspricht vollständig den PCI-Anforderungen. Die Kreditkartendaten sind zu keinem Zeitpunkt dem Hotel oder Genossenschaft Collinetta bekannt.

3. Preise, Vorauszahlung, Zahlungsbedingungen, Rechnungsstellung, Zahlungsmittel

Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Preise des Hotels für die vertraglich geschuldeten Leistungen und weitere in Anspruch genommene Dienstleistungen zu bezahlen. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich besondere Preise vereinbart wurden, gelten die zum Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistungen gültigen Preise des Hotels. Die Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Bei einer Erhöhung der Mehrwertsteuer werden die Preise entsprechend angepasst. Wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Erbringung der Dienstleistungen sechs Monate überschreitet, behält sich das Hotel das Recht vor, die Preise entsprechend anzupassen. Zusätzlich zum Zimmerpreis wird eine Übernachtungspauschale/Kurtaxe erhoben.

3.1 Zahlung der Preise

Die Zahlung für den gesamten Aufenthalt erfolgt in der Regel am Tag der Abreise an der Rezeption. Das Hotel akzeptiert Zahlungen per Banküberweisung, Bargeld und Kreditkarten. Folgende Kreditkarten werden akzeptiert:

- Visa
- Mastercard
- Diners Club
- American Express
- JCB

4. Rücktritt oder Stornierung durch den Kunden; Änderung der Zeiten

Ein Rücktritt vom Vertrag oder eine Stornierung durch den Kunden ist im Allgemeinen nicht gestattet. Wenn jedoch die schriftliche Stornierung der Reservierung oder der Verzicht auf die Dienstleistung mindestens 72 Stunden vor der Ankunft erfolgt, ist die Stornierung für den Kunden kostenfrei. Bei verspäteter Stornierung wird dem Kunden der gesamte Betrag der Reservierung in voller Höhe in Rechnung

gestellt, und der Kunde haftet auch für entgangene Einnahmen. Dies gilt auch für Gäste, die nicht erscheinen ("No-Shows"). Die persönlichen Buchungsbedingungen können jederzeit in der Reservierungsbestätigung per E-Mail eingesehen werden. Änderungen des Datums oder der Dauer des Aufenthalts können zu einer Änderung des Preises führen und sind nur bei Verfügbarkeit möglich.

5. Rücktritt des Hotels; Verschiebung der Zeiten.

Das Hotel behält sich das Recht vor, den Vertrag außerordentlich zu kündigen oder die Anfangs- und Endzeiten aus sachlich gerechtfertigten Gründen zu verschieben. Ein solcher Grund kann insbesondere vorliegen, wenn das Hotel vernünftige Gründe hat zu glauben, dass der Kunde sich moralisch anstößig verhält, die Räumlichkeiten für andere Zwecke als den in der Unterbringungsvereinbarung vorgesehenen Zweck nutzt, den reibungslosen Geschäftsbetrieb gefährdet oder strafbare Handlungen begeht, die den Ruf des Hotels in der Öffentlichkeit oder die Sicherheit gefährden könnten. Bei einer Kündigung aus sachlich gerechtfertigten Gründen ist der Hotelbetreiber auch berechtigt, ein Hausverbot zu erteilen.

Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- Prostitution auf dem Hotelgelände betrieben wird
- der Kunde über das WLAN-Netzwerk des Hotels Inhalte öffnet, die gegen geltendes Recht verstoßen und somit den Ruf des Hotels nachhaltig schädigen könnten. Dazu gehören insbesondere Inhalte, die gegen relevante Strafnormen verstoßen, insbesondere Kinderpornografie.
- der Kunde an illegalen Lotterien oder Gewinnspielen auf dem Hotelgelände teilnimmt
- der Kunde auf dem Hotelgelände Drogen konsumiert oder mit Drogen handelt • der Kunde unerlaubt Inhalte veröffentlicht, die durch das Lizenzrecht geschützt sind
- der Kunde Handlungen vom Hotelgelände aus durchführt, die unter Cybercrime oder Computerkriminalität fallen.
- höhere Gewalt oder andere Umstände, für die das Hotel nicht verantwortlich ist, die Erfüllung des Vertrags unmöglich machen
- Veranstaltungen und/oder Dienstleistungen unter irreführenden oder falschen Angaben wesentlicher Tatsachen (z.B. Kunde, Zweck, etc.) gebucht wurden
- wenn der Kunde offensichtlich zahlungsunfähig oder zahlungsunwillig ist
- der Kunde Personen und/oder Eigentum bedroht oder Gewalt anwendet. Bei einer berechtigten außerordentlichen Kündigung durch das Hotel oder einer Verschiebung der Anfangs- und Endzeiten hat der Kunde keinen Anspruch auf Entschädigung. Wenn der Kunde für die Kündigung des Hotels verantwortlich ist, ist der Kunde verpflichtet

6. des Hotelzimmers

Das gebuchte Hotelzimmer ist ausschließlich für den registrierten Gast reserviert. Die Übertragung des Zimmers an eine dritte Person oder die Nutzung durch eine zusätzliche Person bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels. Die Untervermietung des Hotelzimmers sowie dessen Nutzung zu anderen Zwecken als der Unterkunft sind ausgeschlossen.

7. Check-In, Check-Out

Das Hotel garantiert, dass das Hotelzimmer am Tag der Anreise ab 15:00 Uhr bezugsfertig ist. Dies gilt vorbehaltlich einer möglichen frühen Ankunft ("Early Check-In"), die möglicherweise gebucht wurde. Das Zimmer muss spätestens um 11:00 Uhr am Abreisetag geräumt sein. Ein eventuell gebuchter später Check-Out bleibt vorbehalten.

Bei einem späten Check-Out werden eventuell im Zimmer verbleibende Gegenstände des Kunden aus dem Hotelzimmer entfernt und an einem geeigneten Ort im Hotel als Fundsache hinterlegt.

8. Frühes Einchecken und spätes Auschecken

Frühes Einchecken oder spätes Auschecken ist gegen Aufpreis und nach Rücksprache mit dem Hotel möglich.

9. Tiere

Der Kunde darf Haustiere nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Hotels und nur in speziell dafür vorgesehenen Hotelzimmern mitbringen.

Für jedes mitgebrachte Haustier wird dem Kunden eine Gebühr pro Nacht berechnet.

Alle Schäden und zusätzlichen Kosten, die dem Hotel durch das Mitbringen des Haustiers entstehen (z. B. Reinigung), werden dem Kunden in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Es ist untersagt, Haustiere alleine unbeaufsichtigt im Zimmer zu lassen.

10. Beeinträchtigung/Schäden an den Hotelanlagen

Der Kunde haftet unabhängig von seinem Verschulden für Verluste oder Schäden, die durch seine Mitarbeiter, Beauftragten und Veranstaltungsteilnehmer verursacht werden, sowie für Verluste, Beeinträchtigungen oder Schäden, die er selbst verursacht.

Der Kunde haftet insbesondere für Schäden am Hotelzimmer und an der Ausstattung des Hotels sowie für deren Verlust.

Der Kunde haftet insbesondere für alle rechtswidrig gestohlenen Einrichtungsgegenstände und muss dem Hotel deren Wiederbeschaffungswert erstatten.

Das Rauchen im gesamten Hotel ist verboten, und es ist untersagt, die Feuermelder zu manipulieren, zu lösen, zu verdecken oder anderweitig in ihren Betrieb einzugreifen. Der Kunde zahlt dem Hotel eine Pauschale von CHF 200 pro Verstoß gegen diese Verbote.

Das Hotel behält sich das Recht vor, die dem Kunden zur Verfügung gestellte Kreditkarte direkt zu belasten. Eltern oder Erziehungsberechtigte haften für die von ihnen zu beaufsichtigenden Personen.

11. Nachtruhe

Von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gilt die Nachtruhe. Der Kunde muss während dieser Zeit auf übermäßigen Lärm verzichten.

12. Weitere betriebliche Anforderungen

Sofern nicht anders vereinbart, erfordern Zeitungsanzeigen und andere Werbemaßnahmen des Kunden, die auf Veranstaltungen im Hotel hinweisen, die vorherige schriftliche Zustimmung des Hotels. Im Falle einer Veröffentlichung ohne eine solche Zustimmung ist das Hotel berechtigt, aus sachlichen Gründen vom Vertrag zurückzutreten.

Der Kunde ist verpflichtet, alle Genehmigungen für seine Veranstaltung auf eigene Kosten einzuholen. Für Musikveranstaltungen muss auch eine erforderliche Anmeldung bei der Verwertungsgesellschaft für Urheberrechte vom Kunden vorgenommen werden.

Das Aufstellen oder Anbringen von Dekorationsmaterial oder anderen Gegenständen, die die Wände oder andere Einrichtungen des Hotels beschädigen oder beeinträchtigen könnten, erfordert die schriftliche Zustimmung des Hotels. Aufstellungen in der Lobby sind in der Regel untersagt. Der Kunde muss sicherstellen, dass das Dekorationsmaterial und andere Gegenstände den Brandschutzanforderungen entsprechen. Das Hotel ist berechtigt, entsprechende behördliche Nachweise zu verlangen. Mitgebrachte Dekorationen und Ausstellungsstücke müssen unmittelbar nach Ende der Veranstaltung entfernt werden. Bei Unterlassung erfolgt die Entfernung und Lagerung durch das Hotel auf Kosten des Kunden. Wenn die Gegenstände im Veranstaltungsraum verbleiben, ist das Hotel berechtigt, dem Kunden für die Dauer ihres Aufenthalts eine angemessene Raumgebühr in Rechnung zu stellen.

Dem Kunden sowie seinen Mitarbeitern, Beauftragten und Teilnehmern ist das Betreten von Räumen

außerhalb des Veranstaltungsortes untersagt.
Die Ausgänge müssen jederzeit frei gehalten werden.

13. Technische Einrichtungen

Die grundlegende technische Ausstattung (Strom, Beleuchtung) ist in der vertraglich vereinbarten Vergütung enthalten. Zusätzliche technische oder andere Einrichtungen werden vom Hotel bereitgestellt oder gegen separate Vergütung von Dritten beschafft. Soweit das Hotel auf Veranlassung des Kunden technische oder andere Einrichtungen von Dritten beschafft, handelt es im Auftrag und für Rechnung des Kunden. Der Kunde haftet für die sorgfältige Handhabung und ordnungsgemäße Rückgabe der technischen Ausrüstung und stellt das Hotel von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der Bereitstellung von technischer Ausrüstung ergeben.

Die Verwendung der eigenen elektrischen Geräte des Kunden unter Verwendung des Stromversorgungssystems des Hotels bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Störungen und/oder Schäden an der technischen Ausrüstung des Hotels, die durch die Verwendung solcher Geräte entstehen, gehen zu Lasten des Kunden. Das Hotel ist berechtigt, dem Kunden eine Pauschale für die durch die Verwendung solcher Geräte entstandenen Stromkosten in Rechnung zu stellen.

Störungen an der technischen oder anderen Einrichtungen des Hotels werden so schnell wie möglich behoben. Das Hotel schließt jegliche Haftung für derartige Störungen aus. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Störungen ganz oder teilweise zurückzuhalten.

Das Hotel stellt auf schriftliche Vereinbarung einige technische Einrichtungen zur Verfügung. Bei Schäden werden die Kosten für die Reparatur oder den erforderlichen Ersatz vollständig vom Kunden getragen.

14. Haftung, Verlust oder Beschädigung von mitgebrachten Gegenständen im Hotel

Der Kunde ist verpflichtet, das Hotel für von Dritten erbrachte Dienstleistungen, insbesondere auch für Ansprüche von Verwertungsgesellschaften für Urheberrechte, in vollem Umfang freizustellen. Mitgebrachte Ausstellungsstücke oder andere Gegenstände, einschließlich persönlicher Gegenstände, die im Hotel mitgeführt werden, geschehen auf eigenes Risiko des Kunden. Das Hotel übernimmt keine Haftung für Verlust, Beschädigung oder Zerstörung, einschließlich finanziellen Schadens, es sei denn, grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des Hotels liegen vor.

Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter und Beauftragten die Bestimmungen des Vertrags und dieser AGB sowie die Anweisungen des Hotelpersonals einhalten.

Fundsachen, die im Hotel nach dem Auschecken des Kunden gefunden werden, werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten ordnungsgemäß entsorgt.

Das Hotel schließt jegliche Haftung aus, es sei denn, grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz liegen vor.

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Teile dieser AGB unwirksam oder nichtig sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Abweichende Vereinbarungen müssen schriftlich getroffen werden, um gültig zu sein.

16 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese AGB sowie die auf ihrer Grundlage abgeschlossenen Verträge unterliegen dem Schweizer Recht. Als Gerichtsstand wird Ascona vereinbart. Das Hotel ist auch berechtigt, eine Klage am Wohn- oder Geschäftssitz des Kunden einzureichen.